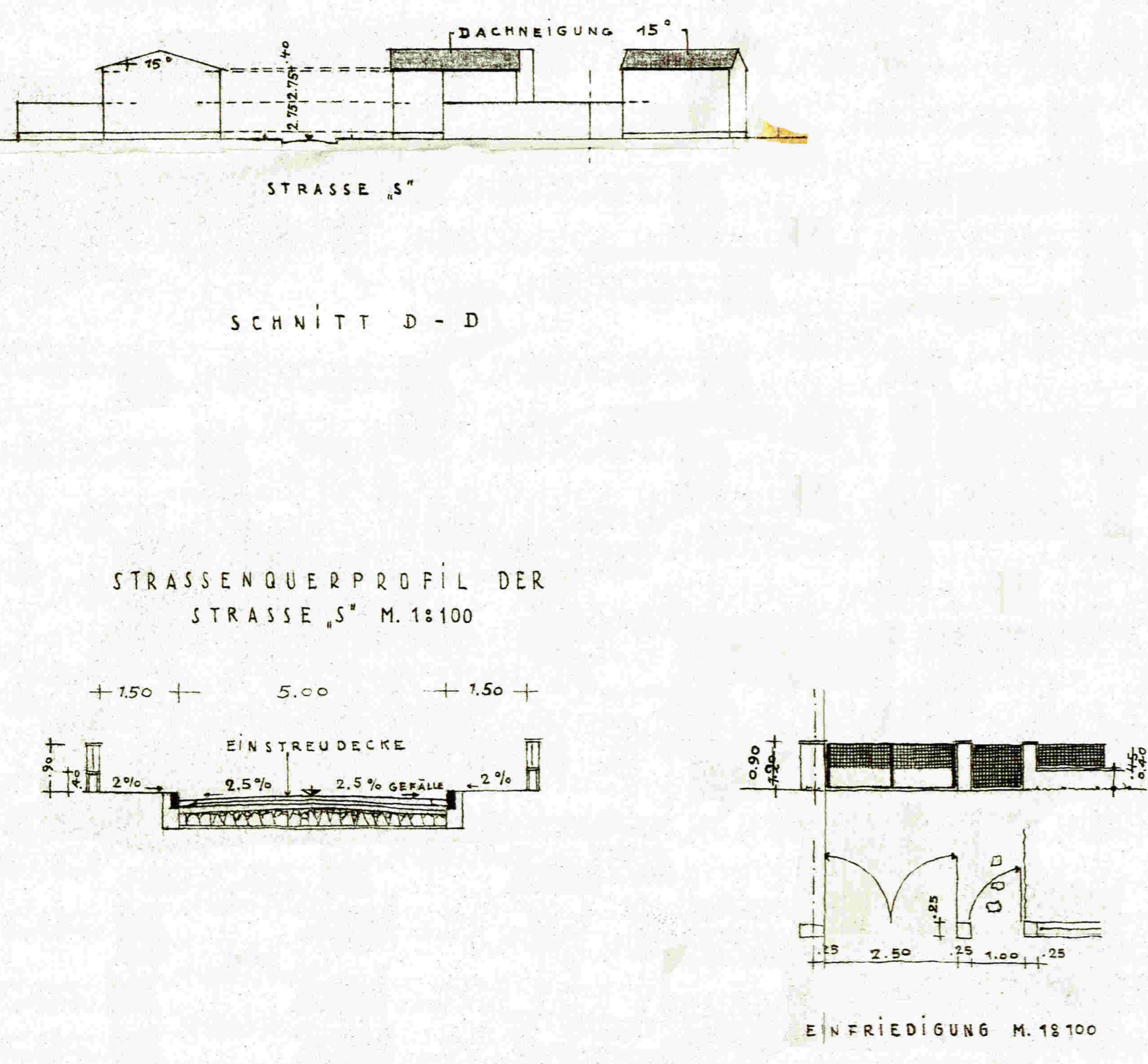
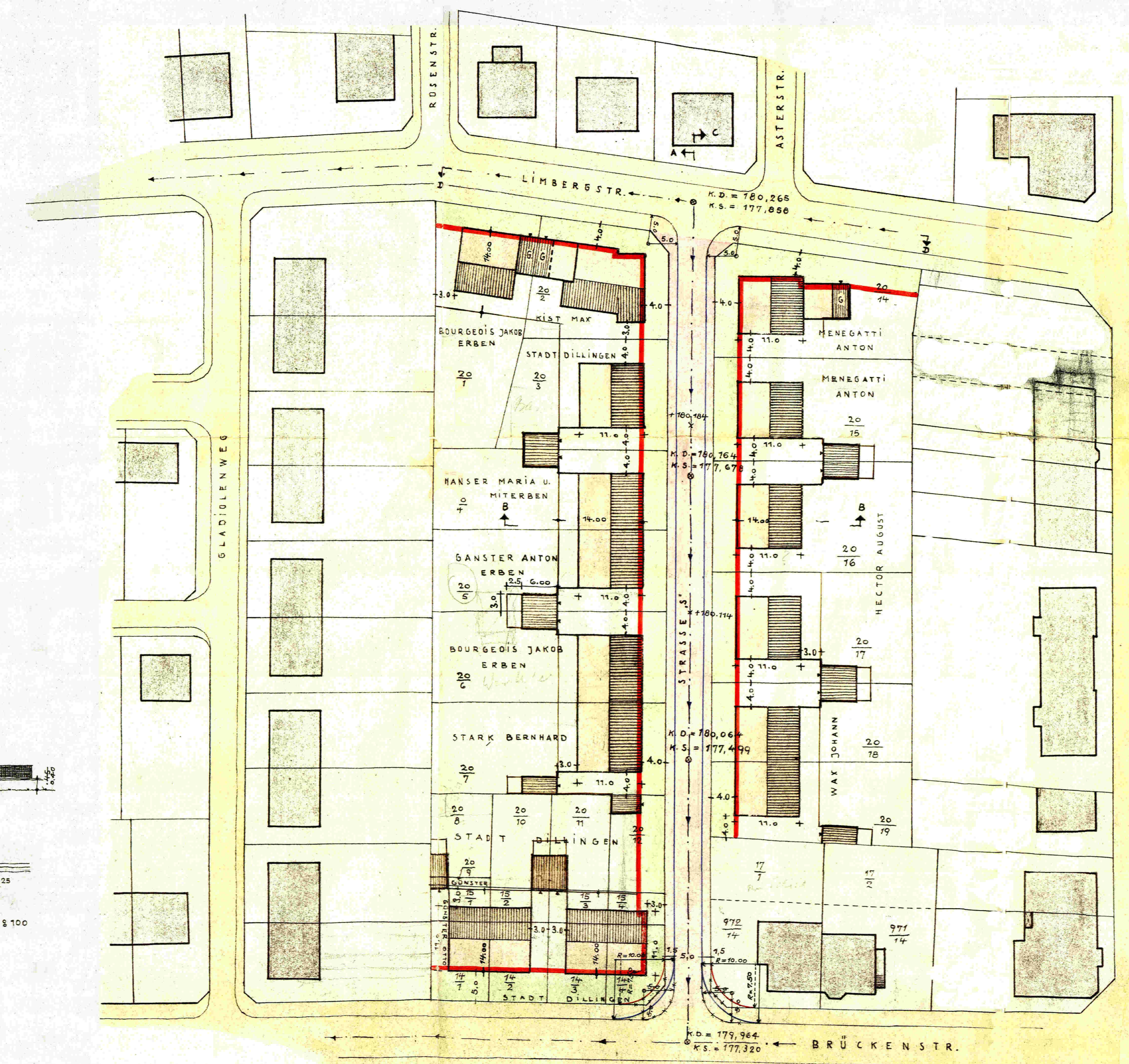


EINGEKLAMMerte ZAHLEN GEBEN HÖHENUNTERSCHIED AN ZWISCHEN DER JEWELIGEN STRASSENKRONE UND O.K. FUSSBODEN DES ERDGESCHOSSES.



Der Plan hat in der Zeit vom 1. Juli - bis einschließlich 31. Juli 1963 auf dem Stadtbauamt, Merziger-Straße 51, I. Etage, Zimmer 10, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung war durch Bekanntmachung vom 25.6.1963 öffentlich bekanntgemacht.

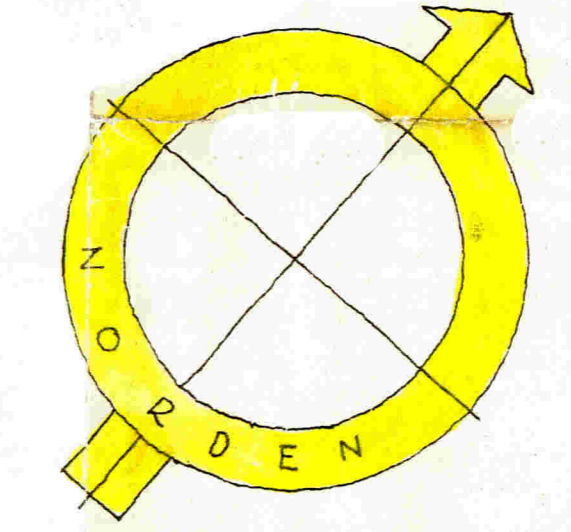
Der Ministerrat hat in seiner 94. ordentlichen Sitzung vom 2. April 1963 folgendes beschlossen:
Der Ortsplan-Teilabschnitt der Stadt Dillingen "Straße S zwischen Limberg- und Brückenstraße" wird gemäß § 13 des Gesetzes über Planung und Städtebau im Saarland vom 30. Juli 1948 (ABL. S. 1198) in Verbindung mit § 174 Abs. 1 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt.

Dillingen/Saar, den 1. August 1963

Der Bürgermeister
I.V.: *[Signature]*
Beigeordneter.



Saarbrücken, den 13. Mai 1963
S A A R L A N D
Der Minister
für Öffentliche Arbeiten und
Wohnungsbau
Im Auftrag
[Signature]
(Ahaumer)
Ministerialrat



- ERKLÄRUNG:
- BESTEHENDE GEBÄUDE
 - GEPLANTE GEBÄUDE
 - BESTEHENDE STRASSEN
 - GEPLANTE STRASSEN
 - VORGARTEN
 - VORDERE BAUFUCHTLINIEN
 - HINTERE BAUFUCHTLINIEN
 - KANAL NEU
 - KANAL VORHANDEN
 - GARAGEN

SAARLAND
Der Minister
für Öffentliche Arbeiten
und Wohnungsbau
- Landesplanung - 479/61 -
Geschen und zugestimmt:
Saarbrücken, den 19. 11. 61
[Signature]
Ministerialrat

BLATT: N/B 14/59	STADTPLANUNG DILLINGEN/SAAR
TEILORTSPLAN FÜR DIE BEBAUUNG DES GELÄNDES AN DER STRASSE 'S' ZWISCHEN LIMBERGSTR. UND BRÜCKENSTR. IN DILLINGEN/SAAR	
MASSTAB 1: 500	DILLINGEN, DEN 22. 9. 1959
DER BÜRGERMEISTER: <i>[Signature]</i>	DER STADTPLANER: <i>[Signature]</i> (MÜLLER) BAUASSESSOR